

Bezirksamtsvorlage Nr. 692
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem

1. **Gegenstand der Vorlage:**

Informationssicherheitsschulungen für alle Beschäftigten im E-Learning Portal der VAK.

2. **Berichterstatter/in:**

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. **Beschlussentwurf:**

I. Das Bezirksamt beschließt:

Alle Beschäftigten mit PC-Arbeitsplatz müssen jährlich an der Schulung für Informationssicherheit teilnehmen. Die Schulung findet im E-Learning-Portal der VAK statt (Moodle). Alle Führungskräfte sind dazu verpflichtet, den Beschäftigten die notwendige Zeit für die Schulungen einzuräumen und haben dafür Sorge zu tragen, dass die Teilnahme an den Schulungen einmal jährlich erfolgt. Die Schulung ist für alle Beschäftigten des Bezirksamtes Mitte verpflichtend. Auch für Beschäftigte ohne festen PC-Arbeitsplatz wird diese Schulung bereitgestellt. Für den Zeitraum der Schulung kann (falls kein PC-Arbeitsplatz besteht) der Raum 505 im Mathilde-Jacob-Platz 1 genutzt werden. Der Raum muss vorher dafür gebucht werden und sollte optimal ausgelastet werden.

Nicht zuletzt durch die Möglichkeit der Online-Schulung sind an der VAK ausreichend Kapazitäten für alle Beschäftigten vorhanden.

II. Eine Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung ist nicht erforderlich.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: ja

- a) Personalrat: § 85 Abs. 2 Nr. 3 PersVG
- b) Frauenvertretung: nein
- c) Schwerbehindertenvertretung: nein
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. **Begründung:**

Die Cybersicherheitslage ist laut BSI so kritisch wie nie. Immer häufiger erhalten die Beschäftigten des BA Mitte Phishing-E-Mails. Längst werden nicht mehr nur IT-Systeme von Angreifern fokussiert, sondern viel häufiger die Menschen, die mit den Systemen arbeiten (s.g. Social Engineering). Im Zusammenhang von Schulungen für die Beschäftigten wird von der „Human Firewall“ gesprochen. Unter Berücksichtigung dieser Trends und gemäß § 23 Abs. 1 S. 2 EGovG Bln ist das Bezirksamt Mitte von Berlin dazu verpflichtet die Beschäftigten jährlich in Bezug auf die Informationssicherheit zu schulen. Der Beschluss erfüllt somit auch die Informationssicherheitsleitlinie des BA Mitte, welche mit dem BA-Beschluss 428 vom 09.01.2024 in Kraft getreten ist. Mit dem BA-Beschluss signalisiert das Bezirksamt zudem die Wichtigkeit solcher Schulungen und trägt zu einer Stärkung der „Human-Firewall“ und somit der Informationssicherheit bei.

5. **Rechtsgrundlage:**

§ 23 Abs. 1 Satz 2 EGovG Bln: „Für alle Beschäftigten der jeweiligen Behörde sind mindestens einmal jährlich eine verpflichtende Fortbildungsveranstaltung sowie mindestens eine übergreifende IT-Sicherheitsübung durchzuführen.“

6. **Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung**

1. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine, da mit der VAK abgesprochen ist, dass das BA Mitte die E-Learning Plattform kostenfrei nutzen kann.

2. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

7. **Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:**

8. **Behindertenrelevante Auswirkungen:**

9. **Integrationsrelevante Auswirkungen:**

10. **Sozialraumrelevante Auswirkungen:**

11. **Auswirkungen auf den Klimaschutz**

12. **Mitzeichnung(en):**

Bezirksbürgermeisterin Remlinger